

Förderpreis der Kaufbeurer Künstler Stiftung für Absolvent:innen der Staatlichen Berufsfachschule für Glas und Schmuck Kaufbeuren-Neugablonz

Der Förderpreis soll auf besonders begabte Absolvent:innen der Staatlichen Berufsfachschule für Glas und Schmuck aufmerksam machen, ihre künstlerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten würdigen sowie den Start in die Selbständigkeit erleichtern. Der Preis soll die Bedeutung von ästhetischer Gestaltung und künstlerischem Anspruch, von innovativem Konzept und Ausführung hervorheben.

Der Förderpreis wird alle drei Jahre vergeben und im Jahr 2022 zum dritten Mal ausgeschrieben. Einsendeschluss für die Fotomappe ist der 05.09.2022.

HINWEISE ZUR TEILNAHME

1. DER PREIS

Die Teilnehmer:innen können sich initiativ bewerben.

Der Förderpreis ist mit 3000€ dotiert und wird im Rahmen einer Festveranstaltung in den Räumen des Stadtmuseum Kaufbeuren überreicht.

2. DIE JURY

Über die Vergabe des Förderpreises entscheidet eine Jury. Mitglieder der Jury sind:

- Dr. Michaela Braesel, Verantwortliche für die Talente-Schau bei der IHM Messe in München
- Katharina Gaenssler, Absolventin der Staatlichen Berufsfachschule für Glas und Schmuck Kaufbeuren-Neugablonz und selbstständige Künstlerin

- Dr. Petra Hölscher, Staatliches Museum für angewandte Kunst– Die Neue Sammlung München
- ein/e Vertreter/Vertreterin der Kaufbeurer Künstler Stiftung
- ein/e Vertreter/Vertreterin der Staatlichen Berufsfachschule für Glas und Schmuck Kaufbeuren-Neugablonz.

Die Beratungen der Jury sind nicht öffentlich. Die Jury entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit. Ihre Entscheidung ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

3. TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind Absolvent:innen der Staatlichen Berufsfachschule für Glas und Schmuck Kaufbeuren-Neugablonz, die ihre Ausbildung abgeschlossen haben und nicht älter als 35 Jahre sind.

4. BEWERBUNG

Für die Bewerbung sind zunächst für eine Vorauswahl einzureichen:

- Fotografien von eigenen Kunstwerken, die in den letzten drei Jahren entstanden sind (hochauflösend, 300 dpi, als TIFF oder JPG-Datei).
- Beschreibung des Wettbewerbsbeitrags (Word-Datei; insgesamt max. 3.500 Zeichen inkl. Leerzeichen).
- Versicherungsliste
- Kurzvita

5. AUSWAHLVERFAHREN

Nach der Vorauswahl anhand der eingereichten Fotos werden bis zu fünf Künstler:innen mit je drei bis zehn Originalwerke zur Objektjury zugelassen. Vom Ergebnis der Vorauswahl werden die Teilnehmer:innen zeitnah unterrichtet. Alle ausgewählten Arbeiten werden in einer Ausstellung präsentiert und müssen während des Zeitraums – Einsendung zur Objektjury bis zum Ende der Ausstellung – zur Verfügung stehen. Eine vorzeitige Rückgabe sowie ein Austausch der Arbeiten während des gesamten Verfahrens sind nicht möglich.

6. PREISVERLEIHUNG UND AUSSTELLUNG

Der Förderpreis wird im Rahmen einer Festveranstaltung im Stadtmuseum Kaufbeuren überreicht. Hier findet auch die Ausstellung der Finalist:innen statt. Die Dauer der Ausstellung beträgt ca. drei Wochen. Die Vernissage findet mit Unterstützung der Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren statt.

7. KOSTEN, TRANSPORT UND VERSICHERUNG

Die zur Vorauswahl eingereichten Unterlagen werden nicht zurück geschickt und verbleiben beim Organisator.

Teilnahmegebühren fallen nicht an. Kosten für Organisation und Versicherung für den Hin- und Rücktransport der originalen Kunstwerke übernehmen die Teilnehmer:innen. Während der Jurysitzung und der Ausstellung sind die Werke seitens des Organisators entsprechend der angegebenen Versicherungswerte versichert.

8. VERÖFFENTLICHUNG

Mit der Einlieferung wird automatisch das Einverständnis zur kostenlosen Veröffentlichung z. B. in der Presse, zum Zeitpunkt der Ausstellung und später gegeben.

9. ZEITLEISTE

a, Einsendeschluss der Unterlagen:
Montag, 5.9.2022/24 Uhr (Poststempel, E-Mail)
Adressiert an: Kontakt@kaufbeurerkuenstlerstiftung.de

Einzureichende Unterlagen in digitaler Form:
– Fotos der Objekte und Kunstwerke, die in der geplanten Ausstellung gezeigt werden sollen.
– Beschreibung der Objekte
– Versicherungsliste
– Lebenslauf

b, Anlieferung der Objekte:

Nach Sichtung der Jury werden die Finalist:innen gebeten, die ausgewählten Objekten zur Endausscheidung in der 47. Kalenderwoche in der Staatlichen Berufsfachschule für Glas und Schmuck abzugeben.

Staatlich Berufsfachschule für Glas und Schmuck, Dürerweg 5, 87600 Kaufbeuren, Tel. 08341 961230.

c, Jurysitzung:

In der 48. Kalenderwoche findet die Jurysitzung vor Ort statt.

d, Preisverleihung und Ausstellung:

Die Preisvergabe erfolgt voraussichtlich anlässlich der Ausstellung im Stadtmuseum Kaufbeuren: Ende Februar bis Ende März 2023

Mit freundlichen Grüßen
gez. Norman Weber

StD, Künstlerischer Leiter
Staatliche Berufsfachschule für Glas und Schmuck
Kaufbeuren- Neugablonz